

c) Innerkrain. Wichtigster Ort Idria mit dem Quecksilberbergwerke, nach Almaden (s. S. 30) das größte in Europa. Adelsberg mit der berühmten Tropfsteinhöhle.

7. Die gefürstete Grafschaft Tirol und Vorarlberg.

Entsprechend den oro-hydrographischen Verhältnissen unterscheidet man: 1. Nordtirol, das Innthal, vom Finstermünz-Paß bis Kuffstein, mit seinen Nebenthälern und das Lechthal (bis Füssen). 2. Südtirol südlich vom Brenner, das Etschthal mit seinen Nebenthälern, das Sarca- und Ghesethal. 3. Vorarlberg, das Land vor (westlich von) dem Arlberge.

Während in Südtirol schon die Südfrüchte reifen und Weinbau und Seidenzucht wichtige Erwerbsquellen bilden, erheben sich im mittleren Theile des Landes die Riesenhäupter der Alpen (s. S. 41 und 42) bis weit über die Schneegrenze. Daher herrscht hier ein rauheres Klima, welches in Verbindung mit dem gebirgigen Boden die Bewohner hauptsächlich auf Viehzucht anweist. Die Industrie ist nur in Vorarlberg von Bedeutung.

Südtirol hat bis nach Salurn herauf italienische Bevölkerung (Welschtirol).

a) Nordtirol. Die wichtigeren Orte liegen im Innthale: Innsbruck (22.000 E.), die Landeshauptstadt mit einer Universität; in der Nähe die Martinswand, das Schloß Ambras und der Berg Isel.

Bei Innsbruck mündet die Sill in den Inn, durch deren Thal aufwärts die Straße und Eisenbahn zum Brenner-Paß (Innthal—Etschthal, Paßhöhe 1362 m) führt.

Hall mit Salinen; das einst wegen seines Silberbergwerkes bekannte Schwaz und die Festung Kuffstein.

In dem nördlichen Alpenzuge liegt der herrliche Achen-See.

b) Südtirol, reich an Wein und vortrefflichem Obst. Im oberen Etschthale liegt das wegen seines milden Klimas als Curort bekannte Meran, einst die Hauptstadt Tirols, welches von dem nahen Schlosse Tirol seinen Namen erhielt.

Bei Meran mündet in die Etsch die Passer, in deren Thal „am Sand“ die Heimat des Andreas Hofer (daher „der Sandwirt“ genannt).

Naher der Einmündung des Eisack in die Etsch liegt Bozen (11.000 E.), der Hauptort des Eisackthales, zugleich die wichtigste Handelsstadt Tirols wegen ihrer Lage am Vereinigungspunkte der Etsch- und Brennerstraße, einst Stapelplatz für den Handel zwischen Deutschland, Italien und der Schweiz. Weiter aufwärts im Eisackthale liegt die Bischofsstadt Trixien, und ober dieser die Franzensfeste am